**Mobilität – Mobil sein**

Angestrebte lebensweltbezogene personale Kompetenzen im Bereich „Mobilität – Mobil sein“ sind in der menschlichen Entwicklung von zentraler Bedeutung. Dies ist u.a. darin begründet, dass diese personalen Kompetenzen auch Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, sich selbstständig und autonom in ihrer Umwelt zu bewegen, diese zu erkunden und dadurch zu erschließen. Im Bereich der Mobilität von anderen unabhängig handeln zu können, ermöglicht in besonderem Maße souveräne Autonomie und versetzt Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in die Lage, ihren persönlichen Bedürfnissen nach Mobilität möglichst selbstbestimmt und autark nachzukommen. Lehrkräfte fördern und unterstützen Schülerinnen und Schüler darin, Ansätze bzw. Impulse zur Autonomie in den unten aufgeführten lebensweltbezogenen Kompetenzen entwickeln und zeigen zu können.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen**  (u.a. sich in seiner Wohnung umherbewegen, sich in anderen Gebäuden (außerhalb der Wohnung) umherbewegen, sich außerhalb der eigenen Wohnung und anderen Gebäuden umherbewegen,…) | * geht auf unterschiedlichen Oberflächen: festen, nachgebenden, beweglichen, rutschigen, sich bewegenden (3.2) * weicht Hindernissen aus: ruhenden, sich bewegenden (3.2) | * nimmt Beschleunigung des eigenen Körpers bei der Fortbewegung wahr (u.a. im Gehen, Laufen, Rutschen, Rollen, Schaukeln) (2.2) * 3.2 Körperbewusstsein * hört Geräuschquellen heraus (7.7) * koordiniert die Bewegung des Körpers oder von Teilen des Körpers in Richtung eines visuellen Ereignisses (8.3) | * setzt nahe Objekte mit den Armen und Beinen wiederholt in Bewegung, weil sie/er daran Spaß findet (1.2) * führt die gleiche Tätigkeit in verschiedenen Weisen aus (1.5) * unterscheidet dynamisch-räumliche Informationen (u.a. Bewegungsrichtung, Lage im Raum) (2.2) * zeigt Handlungs- bzw. motorische Routine (2.3) * verwendet Hilfsmittel (u.a. Rollator) (4.4) | * erlebt, etwas bewirken zu können (1.3) * führt selbständig Veränderungen herbei (1.3) | * bemerkt Mitteilungen (u.a. durch Laute, Mimik, Gestik, Zeigebewegungen, Gegenstände, Fotos, Bilder, Symbole, Gebärden, technische Hilfsmittel, Schrift) (3.1) * reagiert folgerichtig auf verwendete Orts- und Raumbezeichnungen (3.2) * erfasst die Bedeutung schriftlicher Mitteilungen (3.3) |
| **Sich unter Verwendung von Geräten/Ausrüstung fortbewegen**  (u.a. sich mit Skiern/ Schlittschuhen fortbewegen, sich auf einer Straße mit einem Rollstuhl oder Gehwagen fortbewegen,…) | * bewegt sich mit dem Roller, Kettcar, (Lauf-) Fahrrad fort (3.1) * bewegt sich mit einem Rollator/ Rollstuhl fort (3.1) | * nimmt Beschleunigung des eigenen Körpers bei der Fortbewegung wahr (u.a. im Gehen, Laufen, Rutschen, Rollen, Schaukeln) (2.2) * nimmt Drehbewegungen um die Körperlängs- und -querachse, eigeninitiiert oder auf einem Gerät wahr (Vorsicht: schnell Überstimulierung möglich) (2.3) * 2.4 Gleichgewichtserhaltung * 3.2 Körperbewusstsein * hört Geräuschquellen heraus (7.7) * koordiniert die Bewegung des Körpers oder von Teilen des Körpers in Richtung eines visuellen Ereignisses (8.3) | * setzt nahe Objekte mit den Armen und Beinen wiederholt in Bewegung, weil sie/er daran Spaß findet (1.2) * führt die gleiche Tätigkeit in verschiedenen Weisen aus (1.5) * unterscheidet dynamisch-räumliche Informationen (u.a. Bewegungsrichtung, Lage im Raum) (2.2) * zeigt Handlungs- bzw. motorische Routine (2.3) * verwendet Hilfsmittel (u.a. Rollator) (4.4) * nimmt personale/ assistive Hilfe in Anspruch (4.4) | * nutzt Möglichkeiten der Mitbestimmung und Entscheidung (1.4) * traut sich Lösungen von Problemen zu (1.5) * schätzt die eigenen Möglichkeiten realistisch ein (1.5) * nutzt selbständig Strategien, um Reaktionen auf Emotionen zu steuern (2.5) * hält bekannte Regeln ein (3.2; 5.9) * wählt aus Freizeitangeboten aus (7.2) | * reagiert folgerichtig auf verwendete Orts- und Raumbezeichnungen (3.2) * erfasst die Bedeutung schriftlicher Mitteilungen (3.3) |
| **Transportmittel benutzen**  (öffentliche unmotorisierte und motorisierte Fahrzeuge benutzen: u.a. als Mitfahrer in einem Taxi, Bus, Zug, U-Bahn, Straßenbahn, Flugzeug,...) | * geht unterschiedlich lange Entfernungen (3.2) * weicht Hindernissen aus: ruhenden, sich bewegenden (3.2) | * nimmt Beschleunigung des Fortbewegungsmittels beim Fahren mit unmotorisierten und motorisierten Fahrzeugen wahr (2.2) * Gleichgewichtserhaltung (2.4) * hört Geräuschquellen heraus (7.7) * koordiniert die Bewegung des Körpers oder von Teilen des Körpers in Richtung eines visuellen Ereignisses (8.3) | * 1.1 Ausrichten von Aufmerksamkeit * wiederholt ein- bzw. mehrgliedrige Handlungsabfolgen (2.3) * nutzt sprachliche Hinweise, um Gedächtnisinhalte abzurufen (2.3) * antizipiert den nächsten Schritt innerhalb eines Handlungsablaufs (4.3) * fragt Personen um Rat (4.4) * verwendet Hilfsmittel (u.a. Kommunikations-hilfen) (4.4) * schätzt mögliche Gefahren und Risiken richtig ein und handelt entsprechend (4.5) | * nutzt Möglichkeiten der Mitbestimmung und Entscheidung (1.4) * schätzt die eigenen Möglichkeiten realistisch ein (1.5) * hält Regeln ein (3.2, 5.9) * nimmt selbständig Kontakt zu Gleichaltrigen und Erwachsenen auf (4.2) * nimmt Interessen und Bedürfnisse Anderer wahr (5.3) * versteht Zeichen und Hinweise (5.5) * hält Situationen der Anspannung aus (5.8) * reagiert überlegt (5.8) * hält Regeln für das Zusammenleben ein (5.9) | * bemerkt Mitteilungen (u.a. durch Laute, Mimik, Gestik, Zeigebewegungen, Gegenstände, Fotos, Bilder, Symbole, Gebärden, technische Hilfsmittel, Schrift) (3.1) * reagiert folgerichtig auf verwendete Orts- und Raumbezeichnungen (3.2) * erfasst die Bedeutung schriftlicher Mitteilungen (3.3) * 4.4 Kommunikationskontexte |
| **Ein Fahrzeug fahren**  (u.a. Fahrrad, Dreirad, Ruderboot, Auto, Mofa, Roller, Motorrad, Motorboot,…) | * handhabt einen Gegenstand mit den Fingern und Händen (2.3) * bewegt sich mit dem Roller, Kettcar, (Lauf-) Fahrrad fort (3.2) | * nimmt die Richtung und Entfernung eines akustischen Reizes wahr (7.4) * ordnet Gehörtes in einen individuell bekannten Kontext ein (7.7) * koordiniert die Hand/ beide Hände oder einen Fuß zielgerichtet zu einem anvisierten unbewegten/bewegten Gegenstand (8.3) * nimmt Hindernisse wahr um diesen auszuweichen oder wegzuschieben (8.3) * unterscheidet Rot, Grün und Blau von Weiß (8.8) * nimmt Beschleunigung des Fortbewegungsmittels beim Fahren mit unmotorisierten und motorisierten Fahrzeugen wahr (2.2) | * wiederholt ein- bzw. mehrgliedrige Handlungsabfolgen (2.3) * nutzt sprachliche Hinweise, um Gedächtnisinhalte abzurufen (2.3) * antizipiert den nächsten Schritt innerhalb eines Handlungsablaufs (4.3) * fragt Personen um Rat (4.4) * verwendet Hilfsmittel (u.a. Kommunikations-hilfen) (4.4) * schätzt mögliche Gefahren und Risiken richtig ein und handelt entsprechend (4.5) | * schätzt die eigenen Möglichkeiten realistisch ein (1.5) * erkennt, dass eigene Handlungen durch Emotionen beeinflusst werden (2.5) * wägt selbstbezogen Folgen einer Handlung ab (3.1) * hält Situationen der Anspannung aus (5.8) * reagiert überlegt (5.8) * hält Regeln für das Zusammenleben ein (5.9) | * reagiert folgerichtig auf verwendete Orts- und Raumbezeichnungen (3.2) |